



Digitale Wechseljahresversorgung: ARAG erweitert Gesundheitsleistungen für Frauen

Ute Pappelbaum

Die ARAG Krankenversicherung baut ihr Angebot im Bereich Frauengesundheit aus und kooperiert künftig mit der digitalen Gesundheitsplattform Evela Health. Vollversicherte Kundinnen ab 40 Jahren erhalten kostenfreien Zugang zum Premium-Angebot, das medizinische Informationen, digitale Gesundheitsprogramme sowie persönliche Beratungen rund um die Wechseljahre umfasst.

Versorgungslücke wird zum Wettbewerbsfeld

Mit der Kooperation reagiert die ARAG auf einen Bereich, der sowohl medizinisch als auch versorgungspolitisch lange wenig Beachtung fand. Die Wechseljahre betreffen einen erheblichen Teil der weiblichen Bevölkerung, dennoch gilt die Versorgung vielfach als fragmentiert. Beschwerden wie Schlafstörungen, Hitzewallungen oder Konzentrationsprobleme werden häufig nicht systematisch behandelt, obwohl sie erhebliche Auswirkungen auf Lebensqualität, Erwerbsfähigkeit und langfristige Gesundheitsrisiken haben können. Digitale Gesundheitsplattformen wie Evela Health versuchen, diese Lücke durch eine Kombination aus telemedizinischer Beratung, strukturierten Therapieprogrammen und kontinuierlicher Begleitung zu schließen. Zum Leistungsumfang gehören individuelle Beratungen durch spezialisierte Therapeutinnen, personalisierte Gesundheits-

und Therapiepläne sowie bei Bedarf die Einbindung kooperierender Ärztinnen und Ärzte.

Prävention wird zum Differenzierungsmerkmal der PKV

Für private Krankenversicherer markiert die Kooperation einen strategischen Wandel. Während sich der Wettbewerb lange vor allem über Tarife und Erstattungsleistungen definierte, gewinnen ergänzende Gesundheitservices zunehmend an Bedeutung. Digitale Präventions- und Betreuungsangebote dienen nicht nur der Kundenbindung, sondern sollen Erkrankungen früher erkennen, Behandlungen strukturieren und langfristig Gesundheitskosten begrenzen. Gerade chronische oder hormonell bedingte Beschwerden eignen sich für digitale Begleitmodelle, da sie eine kontinuierliche Betreuung ermöglichen, ohne ausschließlich auf Präsenztermine angewiesen zu sein. Damit verschiebt sich das Geschäftsmodell der Krankenversicherung schrittweise vom reinen Kostenerstatter hin zum aktiven

Gesundheitsmanager. Frauengesundheit rückt stärker in den Fokus. Die Kooperation spiegelt zugleich einen grundlegenden Wandel in der medizinischen Versorgung wider. Über viele Jahrzehnte orientierten sich zahlreiche klinische Studien überwiegend an männlichen Probanden. Geschlechtsspezifische Unterschiede bei Symptomen, Medikamentenwirkungen oder Krankheitsverläufen wurden deshalb vielfach erst spät wissenschaftlich untersucht. Insbesondere die Wechseljahre standen lange nicht im Mittelpunkt medizinischer Forschung. Gleichzeitig wächst das öffentliche Bewusstsein für den Zusammenhang zwischen hormonellen Veränderungen und langfristigen Risiken etwa für Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Osteoporose. Versicherer und digitale Gesundheitsunternehmen reagieren damit auf einen Bedarf, der bislang nur eingeschränkt durch das bestehende Versorgungssystem abgedeckt wurde.

Digitale Gesundheitsangebote verändern den Leistungswettbewerb

Die Zusammenarbeit zwischen ARAG und Evela Health zeigt, dass digitale Gesundheitsleistungen zunehmend Bestandteil der Produktstrategie privater Krankenversicherer werden. Der Wettbewerb verlagert sich damit von der klassischen Leistungsabrechnung hin zu integrierten Versorgungskonzepten, die Prävention, Beratung und Therapie miteinander verbinden. Strukturell deutet diese Entwicklung auf eine neue Phase im PKV-Markt hin: Gesundheitservices werden zunehmend zum eigenständigen Wettbewerbsfaktor. Versicherer investieren nicht mehr ausschließlich in den Ausgleich von Krankheitskosten, sondern in die Steuerung von Versorgung und Gesundheitsverhalten. Frauengesundheit entwickelt sich dabei von einem lange vernachlässigten Spezialthema zu einem eigenständigen Innovationsfeld der privaten Krankenversicherung.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4950656/Digitale-Wechseljahresversorgung-ARAG-erweitert-Gesundheitsleistungen-fuer-Frauen/>